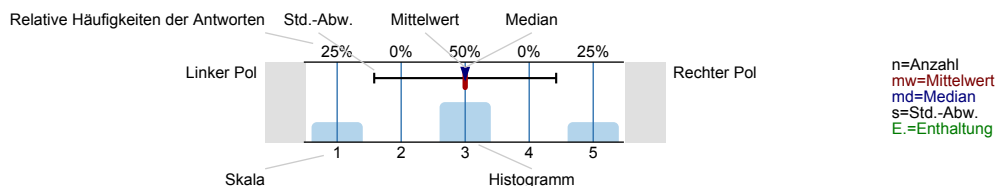


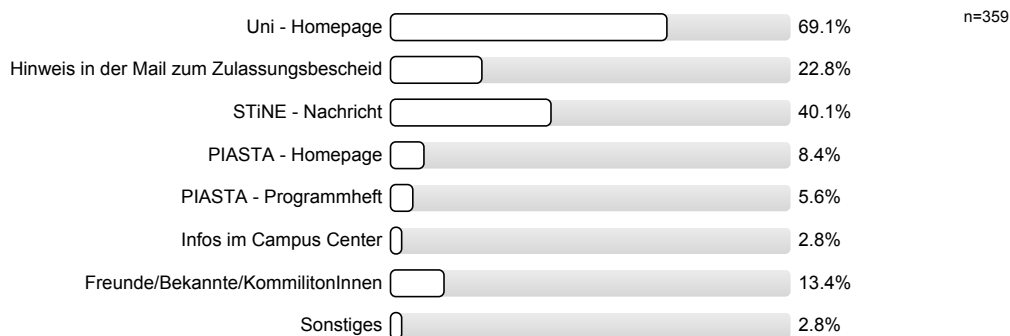
Legende

Fragestext



1. 1. Teilnahme an der International Welcome Week (IWW) der Universität Hamburg

1.1) Wie hast Du von der International Welcome Week erfahren? (Mehrfachnennungen möglich)

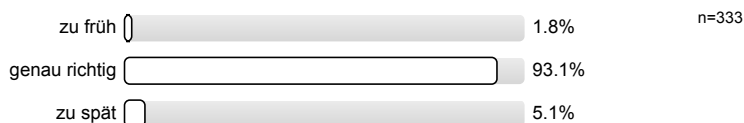


1.2) a) Wie viele Veranstaltungen der International Welcome Week der Universität Hamburg hast Du besucht?

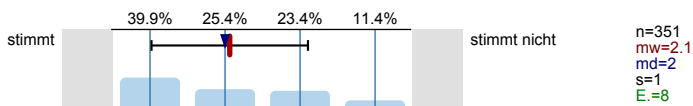


2. 2. Durchführung der International Welcome Week (IWW)

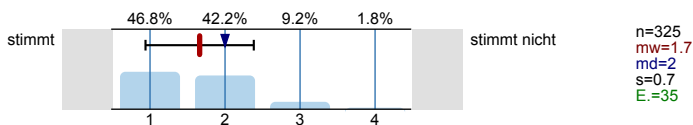
2.1) Der Zeitpunkt der IWW (04.10.-08.10.2011) war



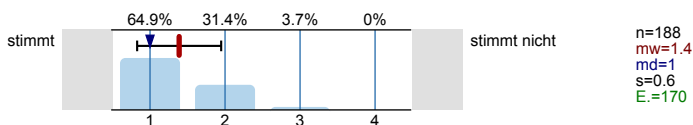
2.2) Die Anmeldung zu den Veranstaltungen der IWW klappte problemlos.



2.3) Der Ablauf der IWW war gut organisiert.



2.4) Die Tutorinnen und Tutoren im Café International gaben kompetent Auskunft



2.5)	Die Tutorinnen und Tutoren, die Führungen angeboten haben haben mich kompetent informiert.		stimmt nicht	n=253 mw=1.7 md=2 s=0.8 E.=106
2.6)	Die Tutorinnen und Tutoren, die kulturelle Aktivitäten und Freizeitaktivitäten in Hamburg angeboten haben, waren gut organisiert.		stimmt nicht	n=178 mw=1.7 md=2 s=0.7 E.=178
2.7)	Die Broschüre "Erste Schritte für neue Studierende" war informativ und verständlich.		stimmt nicht	n=305 mw=1.4 md=1 s=0.6 E.=52
2.8)	Die gemischte Zusammensetzung der Teilnehmenden (kultureller Hintergrund, Studienfach, Geschlecht, Alter etc.) hat mir gut gefallen		stimmt nicht	n=315 mw=1.3 md=1 s=0.6 E.=44
2.9)	Mir hat besonders gut gefallen, dass die IWW von Studierenden durchgeführt wurde.		stimmt nicht	n=353 mw=1.2 md=1 s=0.4 E.=7
2.10)	Mir hat besonders gut gefallen, dass ich von einem internationalen Team willkommen geheißen wurde.		stimmt nicht	n=330 mw=1.3 md=1 s=0.5 E.=29
2.11)	Die Anzahl der Teilnehmer bei den Veranstaltungen war angemessen.		stimmt nicht	n=324 mw=2 md=2 s=1 E.=36
2.12)	Die Stimmung während der IWW war angenehm.		stimmt nicht	n=334 mw=1.3 md=1 s=0.5 E.=26
2.13)	Die Mischung von Informationen über die Uni und kulturellen und Freizeitaktivitäten in Hamburg war genau richtig.		stimmt nicht	n=300 mw=1.5 md=1 s=0.7 E.=60

3. 3. Aktivitäten während der International Welcome Week (IWW)

3.1)	Café International (Di. - Fr., 04.-07. Oktober: 12.00 bis 17.00 Uhr)	Ja <input type="checkbox"/> 23.6% Nein <input type="checkbox"/> 76.4%	n=360
3.2)	Eröffnungsveranstaltung	Ja <input type="checkbox"/> 83.1% Nein <input type="checkbox"/> 16.9%	n=360
3.3)	Infoveranstaltung: Sportlich durchs Studium	Ja <input type="checkbox"/> 18.6% Nein <input type="checkbox"/> 81.4%	n=360

3.4) Infoveranstaltung: Service & Beratung auf dem Campus



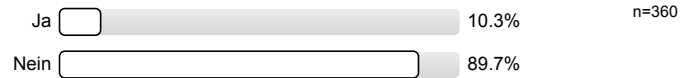
3.5) Infoveranstaltung: Wie organisiere ich mein Auslandsstudium?



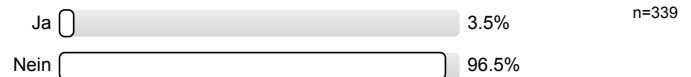
3.6) Infoveranstaltung: Sprachenlernen/Sprachtandem



3.7) Infoveranstaltung: Certificate Intercultural Competence



3.8) Infoveranstaltung: Studierende mit Kind



3.9) Infoveranstaltung: Aufenthaltsrecht und Wohnen



3.10) Führungen auf dem Campus (z.B. Campus, Stabi)



3.11) Kultur- und Freizeitangebote von Fr. bis Sa. (z.B. Sightseeing-Bustour, Religiöse Vielfalt, Hafenrundfahrt)



3.12) Aktivitäten am Abend (Hamburg bei Nacht, Mittwochscafé)



3.13) Angebote von AStA (AStA Begrüßungsfrühstück, AStA-Kneipentour)



3.14) Andere Aktivitäten, nämlich...

- "Hummel, Hummel-Mors,Mors" im Café International
- - (2 Nennungen)

- Alternative Hafenrundfahrt
- Drachenbootfahrt
- Eine Anmerkung zu "Sportlich durchs Studium" - das war, abweichend meiner vorherigen Aussage, hoffnungslos überlaufen.
- Ergonomieseminar
- Hamburg at night, Dragon boat trip.
- Hamburg bei Nacht, Schanzentour
- Mensa-Tour
- Nur eine, weil ich sonst in keiner der Veranstaltungen einen Platz bekommen habe. Ich war echt enttäuscht!
- Theaterbesuch
- hamburg bei nacht
- per Mail habe ich mich für die Millerntor Führung angemeldet aber beim Treffpunkt war niemand..
- sport, campusführung, speachen, waren am 2. anmeldetag schon voll.
- st- pauli führung, brauereiführung

3.24) Was hat Dir an der International Welcome Week besonders gut gefallen?

- Ich konnte Hamburg und den Campus näher kennen lernen und viele Kontakte knüpfen.
- -
- - tolle atmosphere
- alle die etwas vorgestellt haben, haben sich wirklich sehr viel mühe gegeben - es war informativ und unterhaltsam
- - das Gemütliche am Café International
- das Zusammentreffen vieler unterschiedlicher Neustudenten
- - ersten Kennen lernen von Kommilitonen
- Campusführung sowie die Begrüßungsveranstaltung am Dienstag
- Infos über wichtige Instanzen in der Studierendenpolitik
- - gute Organisation bei so vielen Studienanfängern
- klare Struktur
- - internationale Ausrichtung
- vielfältiges Programm
- - zukünftige Mitstudenten kennenlernen
- dass es von Studenten organisiert wird
- dass man zwischen den einzelnen Veranstaltungen wählen kann (kein fester Programmplan)
- dass man schon vor dem Studium und den OEs die Uni und den Campus kennenlernen konnte
- -dass man gemerkt hat, dass die UHH "international" ist
-man wurde locker an die Uni und an Hamburg herangeführt
- -die Vielfalt der Angebote
-man lernt viele Studenten aus anderen Studiengängen kennen
-die Leute von PIASTA sind sehr freundlich und haben gutes Fachwissen
- -gut organisiert
-tolles Angebot
-verschiedene Kulturen
- ..., dass es von Studenten organisiert wurde und relativ locker gehalten wurde.
- Alle waren sehr herzlich und freundlich. Jeder war gegenüber jedem offen und tolerant.
Das Programm war sehr vielseitig, für jeden was dabei.
Sehr schön waren auch die "Abschiedsessen" nach den Aktionen "Religiöse Vielfalt" und "Gründelführung". Beim Essen "danach" konnte man nochmal über die Erlebnisse/Neuigkeiten, die man erfahren hat, reden und sich austauschen.
- Alles
- Alles war gut organisiert und überschaubar.
Ich konnte meine Kommilitonen kennenlernen.
Die freundliche und willkommene Atmosphäre.
- Atmosphäre

- Besonders an dieser Woche war, dass man viele neue Erstis kennengelernt hat und die Atmosphäre wirklich super war. Alle Studenten waren freundlich und verständnisvoll gegenüber "uns" Erstis. Beeindruckt hat mich dieses Engagement der Studenten und die Hilfsbereitschaft. Gerade die Abendaktivitäten gaben einen super Einblick in das Hamburger Nachtleben.
- Besonders gefallen haben mir die musikalischen Einlagen bei der Eröffnungsveranstaltung am Montag. Das hat die Stimmung sehr gelockert und ich fühlte mich herzlich willkommen! =)
- Besonders gut gefallen hat mir, dass man Menschen aus verschiedenen Studiengängen und aus verschiedenen Ländern kennengelernt und hilfreiche Informationen für das Studienleben bekommen hat.
- Besonders gut hat mir gefallen, dass wir kompetente und freundliche Ansprechpartner hatten und dass ich mich mit anderen Erstsemestern austauschen konnte.
- Besonders gut hat mir gefallen, so viele neue Leute kennenzulernen.
- Besonders gut hat mir persönlich das AStA-Begrüßungsfrühstück gefallen.
- Das Beisammensein nach der Grindelführung.
- Das International Cafe und dass man Leute trifft.
- Das PIASTA-Team waren ganz gut vorbereitet. Es war ganz schön. Die Atmosphäre hat mir ganz gut gefallen. Alles war ok.
- Das Zusammenkommen von Studenten aus aller Welt
- Das abwechslungsreiche Programm!
- Das die Woche von Studenten geleitet wurde und so viele Fragen beantwortet wurden.
- Das ich an dem Wollkommensfrühstück nicht teilnehmen konnte, weil ich dadurch super nette Leute kennengelernt habe!
- Das internationale Ambiente.
- Das man Leute aus anderen Studiengängen kennen lernen konnte.
- Das man in lockerer Atmosphäre schon einmal einen Einblick in die Uni erhalten hat, sowie erste Kontakte zu seinen zukünftigen Kommilitonen knüpfen konnte.
- Das man vorab, schonmal andere Studenten kennenlernen konnte :)
- Das man wirklich gut in das zukünftige Campusleben eingeführt wurde.
- Das sie so viele Neu-Studenten aus verschiedenen Studienfächern und Ländern zusammenbringt.
- Das umfangreiche Hintergrundwissen der Tutoren zur Universität und Stadt Hamburg
- Das umfassende Angebot, von den In-Veranstaltungen für angehende Studenten aus Hamburg und Umgebung bis hin zu Kennenlernangeboten für Neulinge aus anderen Städten.
Die gute Mischung aus Infoveranstaltungen und Freizeitaktivitäten.
Die guten und nützlichen Informationen über das Studium, die Universität und PIASTA.
- Das wir Studierende aus anderen Fachrichtungen kennen lernen konnten & so auch über unser eigenes Fach hinaus blicken können.
- Dass ich etwas über die Uni und die Stadt kennen lernen kann. Ich auch treffe mich mit anderen Erasmus Studenten.
- Dass man einen ersten Eindruck von der Uni erhalten hat und Möglichkeit hatte Hamburg einmal von einer anderen Seite kennenzulernen (z.B. durch religiöse Vielfalt) und außerdem schon mal Mitstudenten kennenzulernen.
- Dass man fast überall, wo man mitmachen wollte, das auch konnte.
Besonders bei den Vorträgen waren die Organisation trotz der überfüllten Räume sehr gut (z.B. extra Stühle, Kissen, etc.)
- Dass man schon den Mut bekommen hat, andere Studierende anzusprechen und gemerkt hat, dass man eigentlich mit allen Problemen nicht alleine bleiben muss und dass ich jetzt weiß, dass ich im Notfall auch immer zu PIASTA gehen kann! (Und vor allem auch, wann und wo ich Mitglieder von PIASTA finden kann!)
- Dass man schon ein paar Leute kennen gelernt hat
- Dass sie von Studenten organisiert wurde und die Stimmung war total locker.
- Daß die Tutorinnen sehr nett und hilfsbereit waren, daß ich ein Ansprechpartner für meine Frage finden könnte
Die Veranstaltung "Sprachen lernen"
Die Möglichkeit, Leute zu treffen
- Der Beutel mit wichtigen Informationen über die Uni und die Eröffnungsveranstaltung haben mir besonders gefallen.
- Der Kontakt zu Kommilitonen war sehr schnell und sehr leicht geschaffen; die Betreuer waren total sympathisch und nett
- Die Begrüßung im Audimax (besonders die musikalischen Einlagen).

- Die Begrüßungsveranstaltung
- Die Einführungsveranstaltung war abwechslungsreich gestaltet.
- Die Eröffnungsveranstaltung war gut gestaltet, besonders die beiden musikalischen Auftritte waren klasse. Die Stimmung war sehr locker und ich habe gleich am ersten Tag einige Leute kennengelernt.
- Die Eröffnungsveranstaltung!!!
- Die Homepage, die über alles gut informiert hat. Das man sich mit vielen Leuten austauschen konnte. Die Führung Hamburg bei Nacht war cool geführt.
- Die IWW ist sehr gut um andere Erstis kennen zu lernen.
- Die Internationale Studierende und die gute Laune.
- Die Quantität der Informationen war sehr gut gewählt. Die Begrüßungsveranstaltung am Dienstag Nachmittag war sehr interessant und abwechslungsreich gestaltet.
- Die Stimmung war sehr gut und es fiel einem leicht andere Leute kennen zu lernen. Die Tutoren und Tutorinnen waren freundlich und haben sich sehr viel Mühe gegeben, außerdem war das angebotene Programm sehr umfangreich.
- Die Tatsache, dass fast alle Tutoren aus anderen Ländern kamen und sich so für die neuen Studenten engagieren. Es war sehr cool, dass irgendwie fast nur ausländische Studenten sich die Mühe gemacht haben die hauptsächlich deutschen Studenten einzuführen:)
- Die Tour Religiöse Vielfalt - Ich finde es sinnvoll in einer multikulturellen Stadt auch den eigenen Horizont bezüglich Toleranz gegenüber fremd scheinenden Religionen zu erweitern. Allein wäre ich wohl nicht in eine Gemeinde der Sikhs gegangen, die sich eher versteckt in normalen Gebäuden am Steindamm befindet und von innen doch sehr beeindruckend ist. Auch in der Imam- Ali Moschee wurde deutlich, dass uns mehr geboten wurde als eine touristische Schnellbesichtigung, wir konnten unserer Tourleiterin alle, auch kritischen Fragen stellen. Ich habe wohl die Vielfalt an Kulturen und Religionen in Hamburg unterschätzt und war sehr froh so kompetent und direkt mit ihnen konfrontiert worden zu sein.
- Die Veranstaltung zu Sportangeboten und der internationale Charakter sowie die Organisation.
- Die Vielfältigkeit des Angebots
- Die Welcome Week war ein richtig toller lockerer Einstieg in das Studium. Ich hatte die Möglichkeit auch auserhalb meines Fachbereiches andere Studenten kennenzulernen.
- Die freudige Begrüßung, die sonst oft an uns deutschen vergebens gesucht wird
- Die gemischte Zusammensetzung der Studierenden hinsichtlich Alter, Geschlecht, Studiengang. Die Führung "Hamburg bei Nacht", die Stabi-Führung soll sehr gut und hilfreich gewesen sein.
- Die kunterbunte Mischung der verschiedensten Kulturen, ob bei den Teilnehmern oder den Tutoren! Auch das vielseitige Programm hat mir gut gefallen, auch wenn ich, da ich bei der anmeldung ein bisschen zu spät dran was, nicht bei allem teilnehmen konnte das mir gefallen hätte.
- Die lockere Atmosphäre, die Freundlichkeit, die Internationalität
- Die netten menschen und der lockere Umgang untereinander (kenne das von meiner heimatstadt so garnicht)
- Erste Kontaktmöglichkeiten zu anderen Erstsemestern, vielfältiges Programm
- Erste neue Kontakte zu knüpfen
- Erstes kennenlernen der Mitstudenten, Kontakte knüpfen , beim astafuehstueck Austausch mit höheren Semestern
- Eröffnungsveranstaltung und Freizeitangebote
- Eröffnungsveranstaltung, Campus Führung
- Es war eine Möglichkeit schon einmal andere Studenten kennen zu lernen, auch aus anderen Studienrichtungen.
- Es war gut organisiert. Die Vorträge waren gut vorbereitet und besonders die Eröffnungsveranstaltung hat mir aufgrund ihrer varietät sehr gut gefallen.
- Freundlich und herzlich wurde ich von den Veranstaltern begrüßt. Bei Fragen standen alle Mitwirkenden mit Rat und Tat zur Seite. Es war auch kein Problem Veranstaltungen zu besuchen, die eigentlich schon aausgebucht waren.
- Freundlichkeit des Teams
- Freundlichkeit und Unkompliziertheit der Tutoren
- Führung religiöse Vielfalt
- Führungen auf dem Campus (z.B. Campus, Stabi),Infoveranstaltung: Studierende mit Kind,Eröffnungsveranstaltung

- Gute Informationen und Beratung, nette Leute, die man kennengelernt hat
- Gute Strukturen und gute Organisation
- Gutes Angebot an verschiedenen Aktivitäten. Ich hätte eigentlich alle gerne gemacht.
- Hamburg bei Nacht. Und das man Studenten von überall her kennenlernen konnte.
- Hamburg, die Uni und auch die anderen Studenten ein bisschen besser kennenzulernen. Ich fand es außerdem spannend, zu erfahren, was die Uni Hamburg alles bietet (Sprachkurse,...) und ihr habt es geschafft, mit kulturelles Engagement wirklich schmackhaft zu machen.
- Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit des PIASTA-Teams
- I really enjoyed the atmosphere and I think we got a lot of information about University that will make our life much easier at the beginning. And thanks for the movie-night! It was great! :)
- I really loved the atmosphere of friendliness and utmost willingness to help - I've appreciated it so much, because I'm a newbie to Hamburg and Germany and for the first several days it was really hard to live here. But with the help of PIASTA team everything went so smooth and I was able to find great people to make friends with! For this I want to sincerely thank you. What you do is great, so just please don't stop it ;)
- Ich konnte viele andere Menschen kennenlernen, die nicht das gleiche wie ich studiert haben.
- Ich fand die Kneipentour am besten!
- Ich finde die Idee einfach gut. Auch wenn ich die "Hamburg kennenlernen"-Aktivitäten nicht besucht habe (da ich aus Hamburg komme) finde ich die Vorstellung toll, dass wenn man in eine neue Stadt zieht um zu studieren, man gleich die Möglichkeit hat die Stadt mit anderen neuen Studenten und nicht komplet auf eigene Faust kennenzulernen. Ich glaube, dass einem das einen großen Teil der Nervosität nimmt und hilft sich aufgenommen zu fühlen!
- Ich hab viele Leute kennengelernt, die auch neu an die Uni gekommen sind
Viele habe ich kennengelernt, die nicht in meinem Studiengang sind..wozu man sonst nicht so die Möglichkeit hat.
- Ich habe Studierende aus verschiedensten Studiengängen kennengelernt und so auch außerhalb meines Studienganges schon Kontakte geknüpft. Die IWW ermöglichte mir einen lockeren Einstieg ins Studium.
- Im Cafe viele neue Leute kennenzulernen
- Informationen über das Sprachtandem-Programm und die Campusführung.
- Internationalität der Stipendianten
Vorab-Informationen zur Uni Hamburg
- Kennenlernen von Studenten verschiedenster Studiengänge.
- Kompetentes, freundliches Team; vielfältiges Programm;
- Leider habe ich es übersehn, dass man sich hätte frühzeitig anmelden müssen, deshalb hatte ich keine chance irgendwo teilzunehmen.
- Leute kennen zu lernen.
- Man hat viele Neuanfänger anderer Fachrichtungen kennengelernt, die man während der Einführungswoche nicht kennengelernt hätte. Außerdem hat mir die internationale Zusammensetzung der Gruppen gefallen.
- Man konnte schon vor Beginn des Studiums neue Leute kennenlernen und fühlte sich an der Uni gleich gut aufgenommen.
- Man konnte umfangreiche Informationen über die Aktivitäten bekommen.
- Mich hat es gefreut, dass wir von Studenten begrüßt wurden und sich so viel Mühe gemacht wurde uns den Einstieg zu erleichtern. Die Stimmung war immer angenehm und die Programmpunkte super gewählt und organisiert. Vielen Dank dafür!
- Mir hat besonders die Atmosphäre und die "Zusammensetzung" der Beteiligten gefallen, sowie der Humor des Teams bei Beschreibungen, etc.
- Mir hat besonders gefallen, dass die Studierende aus Piasta-Team sehr freundlich gewesen sind und haben versuchen, alle unsere Fragen zu beantworten.
- Mir hat besonders gefallen,dass man schon im Vorfeld Studenten und den Campus kennen lernen konnte.
- Mir hat besonders gut gefallen, dass ich vorab bereits einige Leute kennenlernen und wichtige Informationen einholen konnte.
- Mir hat besonders gut gefallen, dass man schnell und unkompliziert viele nette neue Leute kennenlernen konnte. Außerdem konnte man sich auch gut mit den Tutoren/innen über die Studiengänge und ähnliches austauschen.
- Mir hat besonders gut gefallen, dass man unkompliziert und schnell viele nette neue Leute kennenlernen konnte.

- Mir hat das gemischte Angebot gut gefallen, auch wenn ich die Freizeitsaktivitäten nicht wahrgenommen habe. Ich denke, dass so ausländischen Studenten und auch Studenten, die nicht aus HH kommen, so ein guter Einblick geboten werden konnte. Die Eröffnungsveranstaltung wurde besonders durch die musikalischen Performances anregend und amüsant gestaltet.
- Mir hat die Internationalität gefallen und die Musikeinlagen bei der Begrüßungsveranstaltung am Montag.
- Mir hat gefallen, dass man einen Einblick in das Studentenleben erhalten hat und der internationale Aspekt betont wurde! Ich fand die Campusführung gut und auch die Hochschulsportinfo. Hamburg bei Nacht finde ich auch super, gerade weil es nicht so viel mit dem Campus aber mit dem Studentenleben allgemein zu tun hatte!
- Mir hat sehr gut gefallen, dass man schon einmal einen ersten Eindruck von der Uni bekommt, ohne, dass es gleich ums Studium ansich geht. Man hat schon Leute kennengelernt und etwas über das Freizeitprogramm und Organisatorisches erfahren.
- Multikulti
- Musikeinlagen
- Neue Information zu bekommen, positiver Stimmung
- Neue Leute kennenlernen!
- PIASTA und AStA haben gut organisiert.
- PIASTA und viele bunte Menschen kennen zu lernen und Angebote ausprobieren zu können
- Religiöse Vielfalt - Die Führung und die Atmosphäre!!!
- Religiöse Vielfalt!!!
- Schnell neue Leute kennenlernen, gute Stimmung
- Sie war gut organisiert und bietet eine gute Gelegenheit neue Leute kennen zu lernen. Alle waren sehr offen und freundlich, sodass ich viel Spaß hatte und eben neue Leute kennen lernen konnte.
- Sie war von Studenten für Studenten, hat das Kennenlernen anderer ermöglicht und mir ein Gefühl von Sicherheit gegeben; vorher war ich sehr orientierungslos.
- Sprachtandem
- Stabi Tour, Information zum Sprachenlernen
- Stadtrundfahrt
- Studienfachübergreifend Kommilitonen kennen lernen zu können.
- The Piasta team.
- Uni-Luft schnuppern
- Viele Angebote
- Viele nette Leute kennen gelernt zu haben und die Atmosphäre war super.
- Viele neue Studenten kennengelernt zu haben. Freundlich lockere Atmosphäre. Von Studenten für Studenten. Richtig so!
- Viele verschiedene Menschen, viele Unternehmungen, abwechslungsreich
- Vielfalt der Aktivitäten, nette Stimmung, alle waren sehr freundlich und bereit zu helfen.
- Vielfältiges Angebot
- andere Leute kennenlernen
- das Kennenlernen von Mitstudenten und Hamburg
- das es mit von ausländischen Mitstudenten organisiert wurde
- dass ich erste Bekanntschaften machen konnte.
Informationsreichtum, Anregungen für Aktivitäten an der Uni
- dass man sich in der Stadt ohne großen Druck orientieren konnte und neue Leute kennen konnte
- die Freundlichkeit mit der wir aufgenommen wurden
- die Organisation
- die Veranstaltung Religiöse Vielfalt war super!

- die Vielfalt
- die Vielfältigkeit
- die gute Organisation, nette Leute, die Treffen wo wir miteinander unterhalten konnten.
- die nette Atmosphäre
- freie Tasche
- guter Mix aus Studi-Informationen und Freizeitangeboten
- i like cafe international and the free beer!
- ich hätte gerne an mehr teilnehmen können...
- mir hat gut gefallen, dass man viele verschiedene Leute, die Uni und die Stadt kennen gelernt hat. Das ist besonders wichtig für Leute, die neu und allein in der Stadt sind. Besonders gut fand ich die Angebote wie Hamburg bei Nacht, Sightseeing Bus Tour, etc.
- nicht auf das Studienfach bezogen, Zusammengehörigkeit signalisiert
- organisation, nette leute
- schon mal den Campus kennenzulernen

3.25) Welche Anregungen und Verbesserungsvorschläge hast Du?

- Ich hätte sehr gerne an mehreren Veranstaltung teilgenommen, leider waren die Plätze viel zu schnell weg. Vielleicht könnten die Plätze in Zukunft aufgestockt werden.
- -
- - Anmeldung zu allen Veranstaltungen (ich wollte zum Beispiel zum PIASTA-Café gehen, das war aber viel zu voll)
 - die Tutoren für die Campusführungen sollten sich besser vorbereiten - auf einige Fragen konnte keine Antwort gegeben werden
 - generell waren alle Veranstaltungen sehr voll oder sehr schnell ausgebucht, ist aber wahrscheinlich ein Kapazitätsproblem und verständlich
- - dass es für die Veranstaltungen eine begrenzte Anzahl an Plätzen gibt und dass man sich daher anmelden muss, sollte deutlicher kommuniziert werden
- - ich bin extra zum cafe international gegangen um mir eine tasche- das starterpaket abzuholen- leider waren keine mehr da- das war erst gegen mittag
- - mekr STABI Führungen anbieten, sodass jeder einen Platz bekommt
- -deutlicher Anmeldefristen angeben!!!
 - wenn möglich,keine Anmeldefristen erstellen
 - die Möglichkeit für alle einrichten, an den gewünschten Veranstaltungen teilnehmen zu können!
 - Veranstaltungen so organisieren, dass die Teilnehmeranzahl auch dazu passt
- -es gab zu wenig Plätze bei den meisten Veranstaltungen
- /
- ??? Wüsste nicht was man verbessern könnte !
- Am Veranstaltung "Hamburger Abend" in Piasta Cafe sind zu viele Leute gewese. Weil ich diese Veranstaltung interessant finde, wäre meine Meinung nach besser, es in 2 Termine organisieren, um nicht so viele Studenten in einem Abend in kleinen Räumen wären.
- Angebote mit Anmeldung mehr leuten zugänglich machen.
- Anmelden für das Cafe International-- es war zu voll! (Aber hat trotzdem Spaß gemacht. Auch-- zu viel Musik während der Eröffnungsveranstaltung. Es war sehr nett, aber drei Lieder war für diese Situation zu viel.
- Ausreichend Stühle in den Veranstaltungsräumen
Ausreichend Informationsmaterial zum Mitnehmen
- Bei Führungen: etwas lauter sprechen
Für die Anmeldung: für jeden Studenten die Anmeldung auf drei bis vier Veranstaltungen begrenzen, damit mehr Studierende teilnehmen können.
- Bei den Anmeldungen muss auffälliger darauf aufmerksam gemacht werden, dass die Bestätigungsmails erst die Teilnahme an den Aktionen berechtigt. Es herrschte oft Unsicherheit in diesem Punkt. Und ganz speziell müssen auch Absagen versendet werden!
- Bei den Veranstaltungen sollten mehr Plätze eingerichtet werden. Teilweise ist man nämlich nur auf der Warteliste gelandet und hatte dadurch nicht die Möglichkeit an allen Veranstaltungen teilzunehmen.
- Bei der Anmeldung auf der Homepage stand "Anmeldung:" und dann nichts dahinter. Unten drunter konnte man anklicken, ob man

Abitur in Deutschland oder im Ausland gemacht hat. Viele von uns dachten dann "Ah, noch kann man sich also nicht anmelden". Erst kurz vor Anmeldeschluss ist einigen von uns aufgefallen, dass der Abschnitt mit dem Abitur zur Anmeldung führte. Und dann war es natürlich zu spät, um Plätze zu bekommen. Bitte für das nächste Mal z.B. erst einen Anmeldebutton präsentieren und nach einem Klick darauf die Frage, wo man Abitur gemacht hat.

- Bei der Kneipentour wurde es ziemlich unübersichtlich, sodass nach der ersten Kneipe, die besucht wurde, fast alle verloren gingen und wir nur noch mit wenigen Leuten zur nächsten gezogen sind. Das könnte vielleicht besser organisiert werden.
- Bei manchen Veranstaltungen sollte besser vorher angegeben werden, wie lange sie dauern. Besonders bei der "Religiösen Vielfalt" musste/sollte man 3-4 Stunden einplanen.
- Bei manchen Veranstaltungen sollte man besser vorher angeben, wie lange sie dauern, sodass man nicht zwei Veranstaltungen bucht, die sich überschneiden. Besonders bei der Religiösen Vielfalt musste man 3-4 Stunden einplanen.
- Bei manchen Veranstaltungen war die Gruppengröße relativ klein. Ich hätte es schöner gefunden, wenn noch mehr Veranstaltungen parallel angeboten worden wären, vor allem die beliebten und schnell ausgebuchten Veranstaltungen.
- Bei manchen ausgebuchten Veranstaltungen hatte ich den Eindruck, dass ruhig noch mehr Leute hätten teilnehmen können, aber vielleicht sind einfach auch nicht alle erschienen.
- Bei sehr wichtigen Veranstaltungen bei denen man von vielen Teilnehmern ausgehen kann (wie beispielsweise Campusführungen o. Ä.) noch mehr anbieten, falls irgendwie möglich (siehe auch 3.26)
- Besser sichtbare Information über das Anmelden!
- Bessere Organisation
IWW für mich nicht so sinnvoll gewesen, da die anschließende OE viel informativer war
- Bessere Organisation bei der Anmeldung und mehr Aktivitäten oder die angebotenen Aktivitäten für mehr Teilnehmer öffnen!
- Bessere Organisation der campusführung , mehr Infos durch die führenden bzw. Dass diese besser über alles an der Uni Bescheid wissen
- Bessere Organisation übers Internet, z.B. wegen der Teilnehmerbegrenzung, denn im Endeffekt wurde eh nicht kontrolliert wer sich angemeldet hatte und wer nicht, dadurch kann man leicht wichtige Veranstaltungen verpassen, weil man glaubt diese seien schon voll.
- Bessere Organisation, wenn man sich anmelden muss, müsste das kontrolliert werden..
- Da die Veranstaltungen (meist) sehr schnell ausgebucht waren, wäre es schön, wenn nächstes Jahr die Anzahl der Gruppengrößen erhöht werden würde.
- Da viele Veranstaltungen sehr schnell ausgebucht waren, wäre es von Vorteil manche Veranstaltungen wiederholt anzubieten oder größere Gruppen zuzulassen.
- Das Anmeldeverfahren ist recht widersprüchlich, da bei manchen Veranstaltungen (Vorträge) teilgenommen werden konnte, obwohl sie ausgebucht waren, während es sich bei z.B. den Führungen wirklich um begrenzte Plätze handelte. Das sollte vielleicht besser hervorgehoben werden, sodass man weiß, wann es sich lohnt, trotzdem hinzugehen.
- Das Anmeldungssystem war nicht wirklich organisiert. Auf der einen Seite verstehe ich, dass ausländische Studenten gut integriert werden sollen, aber das rechtfertigt meiner Meinung nach nicht, dass unter der Kategorie "Abitur in Deutschland gemacht" keine Plätze mehr zu vergeben waren und man auf die Warteliste gesetzt werden musste. Ich hätte deshalb nicht zwischen Studenten mit ausländischem Hochschulabschluss und Studenten mit inländischem Hochschulabschluss differenziert, da es so zu unfairen Ungleichheiten gekommen ist. Generell war aber nicht ersichtlich, wozu man die Anmeldung überhaupt braucht, da meines Wissens nur beim AStA-Begrüßungscafé nach einer Liste kontrolliert wurde, wer von den 170 wartenden Studenten nun zu den auserwählten 40 Studenten (die tatsächlich einen der begehrten Plätze bekommen hatten) gehörte. Ich schlage vor, dass beim nächsten Mal das ganze Anmelde-System eliminiert wird und die Plätze einfach besetzt werden. Wer rechtzeitig da ist, bekommt einen Platz, wer zu spät kommt, bekommt keinen. Ich bin der festen Überzeugung, dass diese Alternative durchaus mehr Vorteile hat.
- Das die IWW ein wenig früher ist , da die Mathe-OE schon am Mittwoch begann und man so nicht wirklich an dem Programm teilnehmen konnte.
Außerdem sollten die Kapazitäten größer sein, da man bei fast allen Programmpunkten erstmal auf die Warteliste kam.
- Den Link für die Anmeldung von Veranstaltungen später besser hervorzuheben, da man erstmal darauf kommen musste diese Umfrage zu machen. Die Veranstaltungen waren sehr schnell ausgebucht und somit hat nicht jeder eine Chance die Informationen zu bekommen oder eine Aktivität mitzumachen die man gerne möchte.
- Der ASTA soll kein Frühstück mehr anbieten, wenn es gefühlte 25 Plätze gibt. Das war ziemlich enttäuschend zumal man sich schriftlich anmelden musste und ich z.B. dachte, dass alle einen Platz bekommen.
- Die Anmeldung im Internet sollte vorher besser und öfter angekündigt werden.
- Die Anmeldungen waren ein bißchen unkoordiniert organisiert. Manche Emails wurden nicht versendet, obwohl zugesichert wurde, dass man Rückmeldung bekommt, ob man an einer Veranstaltung teilnehmen kann oder nicht.
- Die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze sollte erhöht werden. Es waren alle Veranstaltungen zu früh ausgebucht.
- Die Campusführung war mir sehr wichtig, jedoch fand ich diese sehr enttäuschend.
Man erfuhr nicht wirklich wichtige Dinge und wenn, dann waren sich die Guides auch nicht wirklich sicher, ob es stimmt was sie sagen.

Zwar erwarte ich nicht die komplette Historie eines Gebäudes (was ja auch wirklich langweilig sein würde), aber es war schade, dass die Guides nicht mal wussten, wie die Stabi heißt, geschweige denn eine Ahnung davon hatten, ob man nun darin trinken darf oder nicht. Oft waren sich die zwei Guides uneinig, widersprachen sich oder wiederholten das Gesagte von dem anderen.

Die Hamburg bei Nacht Tour mit Oscar war wirklich toll. Seine Art hat viel Spaß gemacht. Jedoch war diese Tour sehr lang und die Füße taten nach dem langen Weg doch schon weh. Schöner wäre es gewesen, wenn man im Nachhinein eine Location gefunden hätte, wo alle Teilnehmer der Tour hineingepasst hätten.

- Die Führungen etc waren viel zu schnell voll
- Die Führungen für den campus und die Stabi sollten öfter angeboten werden, ich hätte gerne daran teilgenommen, habe aber keine Platz mehr bekommen.
- Die Gruppen hätten ausgeweitet werden können oder mehr Gruppen hätten etabliert werden können, da viele Angebote zu schnell ausgebucht waren.
- Die Hamburg bei Nacht Stadtführung sollte etwas organisierter ablaufen. Wir sind einen sehr unsinnigen Umweg gelaufen bzw. "im Kreis" gegangen - ohne dass dabei irgendwas erklärt wurde oder sehenswert war. Zwei der "Stadtführer" sind außerdem sehr schnell vorgelaufen, was die Kommunikation und Information nicht gerade förderte. Das war sehr schade, weil ich die Grundidee sehr gut fand und mir das ganz anders vorgestellt hätte. Schade war auch, dass viele andere Angebote parallel abliefen und man sich zu einigen Veranstaltungen nicht online anmelden konnte und im PIASTA Café erst in der gleichen Woche, in der sie bereits stattfanden.
- Die IWW nicht vor der OE stattfinden zu lassen
- Die Stabi und Campusführungen waren schnell belegt, deswegen wären mehr Veranstaltungen in der Richtung besser gewesen.
- Die Stabi-Führung sollte für mehr Gruppen angeboten werden. Die Infoveranstaltung Sprachenlernen sollte nicht eonen Tag vor Abluf der Anmeldefrist stattfinden.
- Die Teilnehmerzahl nicht zu begrenzen, da sich herausgestellt hat, dass bei den Veranstaltungen selten alle Plätze belegt waren. Die Online-Anmeldung so zu gestalten, dass erst die persönlichen Daten eingegeben werden und dann die Veranstaltungen ausgewählt werden, an denen man teilnehmen möchten. Um sicherzustellen, dass nicht eine Studierender viele Angebote belegt und ein anderer leer ausgeht, sollten die Veranstaltungen erst zugeteilt werden, wenn die Anmeldephase abgeschlossen ist.
- Die Tutoren hätten besser informiert sein können. Vor allem die Campus-Führung hätte man "alleine" machen können, da maximal erzählt wurde, was auf den Schildern am jeweiligen Haus steht. Auf Fragen bezüglich geschichtlicher Hintergründe oder Ähnlichem konnte überhaupt nicht reagiert werden. Das war schade.
- Die Veranstaltung waren online sehr schnell ausgebucht und auch die Tickets zum Kauf vor Ort, vielleicht könnte man die Veranstaltungen öfter oder für mehr Personen anbieten wenn die Nachfrage so groß ist.
Bei manchen Veranstaltungen gab es eine Vorstellungsrunde, aber vlt. wären ganz einfache Namensschildchen mit Studiengang gar nicht schlecht um das Kennenlernen zu erleichtern.
- Die Veranstaltungen vielleicht auf mehr Leute verteilen. Es gab meistens nur 2 Arten von Studenten: die die an mehreren Veranstaltungen teilnehmen und die, die keine Tickets mehr gekriegt hatten.
- Die letzte Anmeldeöglichkeit deutlich mitteilen
- Ein bisschen besser durchorganisieren, sodass nicht unangemeldete Studenten mit reinrutschen und so die Veranstaltungen überfluten!
- Eine betontere Angabe, dass man sich zu den Angeboten anmelden muss und gerne auch mehr freie Plätze, wenn es möglich ist.
- Einige Veranstaltung wie dir Campus-Tour oder Stabi-Führung sollen öfter angeboten werden, da sie sehr schnell ausgebucht waren und viele keine Chance hatten darenin zu kommen
- Einige Veranstaltungen sollten noch öfter angeboten werde, da vieles bereits nach einem Tag ausgebucht war. Ihr habt den riesigen Ansturm an neuen Studenten aber wirklich gut bewältigt. Die Campusführung hätte ruhig noch etwas länger sein können z.B. hätte ich gerne mal in die Gebäude reingeschaut etc.
- Einige Veranstaltungen sollten öfter angeboten werden, damit man auch an diesen teilnehmen kann. Bei den Infoveranstaltungen sollten mehr Plätze vergeben werden oder eben auch 2 mal stattfinden. Es wäre schön gewesen, wenn man die Leute schon vorher (1-2 Wochen) kennen lernen könnte z.B. bei einem Grillen, damit man direkt mit denen einige Veranstaltungen besuchen kann.
- Einige Zeiten wurden im Nachhinein verändert und dies wurde nicht allen Teilnehmern deutlich gemacht. Des Weiteren fanden nicht alle Veranstaltungen pünktlich statt und es gab teilweise sehr lange Wartezeiten
- Es gab zu wenig Plätze bei den Veranstaltungen..ich hätte mich auch für viele andere Angebote interessiert, nur leider waren alle Plätze belegt.
- Es gab zu wenig Plätze für 8000 Ersties, man konnte fast nirgendwo teilnehmen...
- Es ist bei der enormen Anzahl an neuen Studenten natürlich nicht möglich, dass alle an den Veranstaltungen teilnehmen können, dennoch wäre es vielleicht bei den Informationsveranstaltungen ganz gut gewesen, wenn noch mehr Studenten daran hätten teilnehmen können.

- Es muss mehr Plätze bei den einzelnen Veranstaltungen geben. Ich hätte noch gerne an einigen Veranstaltungen teilgenommen es waren aber keine Plätze mehr da!
- Es müssen mehr Plätze sein für die Veranstaltungen. Überall, wo ich mich beworben hatte, war alles ausgebucht. Ich hatte keine Möglichkeit nachzurücken! wenn was frei wurde, war es sofort wieder weg! Die Veranstaltungen hätten öfters am Tag durchgeführt werden müssen.
- Es sind zu viele Anfragen für zu wenige freie Plätze, das ist ergerlich
- Es soll keine Anregung sein, nur leider waren die Teilnehmerzahlen begrenzt. So konnte ich z.B. keinen Platz ergattern.
- Es sollte mehr Plätze für die angebotenen Info-Veranstaltungen geben (Campus-, Stabi-Führung etc.), da ich trotz eines großen Interesses keine Anmeldung mehr durchführen konnte, da alle Info-Veranstaltungen schon am Mittag des ersten Anmeldetages ausgebucht waren.
- Es sollten mehr Anmeldungen möglich sein!
- Es sollten von Anfang an mehr Plätze in den Kursen angeboten werden, denn ich habe z.B. die StaBi-Führung gar nicht mitmachen können, weil sie schon ab dem 2. Anmeldungstag ausgebucht war.
- Es war leider sehr schwer in die Veranstaltungen reinzukommen, vllt könnte man das noch etwas verändern, evtl mit mehr Führungen zur gleichen Zeit oder so, damit (fast) jeder die Veranstaltungen wahrnehmen kann die er mag...
- Es war schade dass man nicht an mehreren Veranstaltungen teilnehmen konnte, da vieles gleichzeitig stattfand.
- Es war schade, dass die Plätze so schnell weg waren und ich somit nur an einer Veranstaltung teilnehmen konnte. Klar, man hätte sich früher anmelden sollen, aber vielleicht ist es möglich das man die Platzvergabe irgendwie "gerechter" macht - soweit das überhaupt möglich ist. Manche haben an ganz vielen Veranstaltungen teilgenommen und andere konnten an keiner oder auch nur einer teilnehmen.
- Es war sehr schade, dass die meisten Aktivitäten binner kürzester Zeit ausgebucht waren!
- Es war sehr schnell nicht mehr möglich sich anzumelden. Vielleicht mehr Gruppen anbieten, damit mehr daran teilnehmen können.
- Es wollte darauf geachtet werden, dass die 'Führer' laut, deutlich und verständliches deutsch sprechen. Das war bei einer meiner Touren nicht der Fall, so dass sie Informationen nicht verstanden wurden und es nicht viel gebracht hat
- Es wurde einfach zu viel über Kultur geredet.
- Es wäre gut, wenn es irgendwo deutlicher stehen würde, dass man sich für die Veranstaltungen anmelden muss und dass es z.B. für die AstA Veranstaltungen einen Anmeldeschluss gab...
- Es wäre hilfreich auf der Seite zur Anmeldung eine Angabe zur Teilnehmeranzahl sehen zu können.
- Es wäre schon, wenn noch mehr ErstsemesterInnen an den verschiedenen Aktivitäten teilnehmen könnten. Ich konnte leider nur an der Eröffnungsveranstaltung teilnehmen, weil alle anderen Veranstaltungen und Aktivitäten, die mich sonst noch interessiert hätten, schon ausgebucht waren.
- Es wäre schön, wenn manches z.B. Auslandsstudium persönlicher wären und es mehr Erasmusstudenten.
- Eventuell sollte es mehr Termine für Campus- und Stabiführungen geben
- Falls es die Möglichkeit gäbe, wäre es schön, wenn informative Dinge wie die Campus- oder Stabiführung oder die Infoveranstaltungen zum Auslandsstudium etc. vielleicht öfter angeboten werden könnten. Ich hab von vielen gehört, dass sie entweder fast gar nichts oder ganz viel buchen konnten, weil entweder schon alles ausgebucht war oder sie sich gleich am Anfang für alles angemeldet haben. Oder sonst bei den Kultur- und Freizeitangeboten eine Beschränkung, dass jeder z.B. nur ein oder zwei Angebote belegen kann.
- Führungen auch für das Informatikum bzw Botanischen Garten in Klein Flottbeck anbieten
- Für mehr Studierende Platz bieten.
- Gerne hätte ich weitere Kurse besucht, welche leider ausgebucht waren oder sich mit anderen, meine Interessen betreffend, überschneiden
- Gruppengröße erhöhen, damit mehr Studenten an den Angeboten teilnehmen können.
- Größere Teilnehmerzahl
- Habe erst sehr spät gemerkt, dass man sich anmelden muss, konnte mich deshalb nur für die einführungsveranstaltung anmelden. aber dass könnte auch genau so gut an mir gelegen haben und ich kann es nicht gut beurteilen.
- Hat eine halbe Ewigkeit gedauert, mich überall anzumelden, dann waren doch ganz sicher x-mal mehr Leute als angemeldet (da sie ja alle auf den Boden gesessen haben). Es hätte auch ruhig mehr Freizeitaktivitäten geben können, sie waren alle ausgebucht.
- I am not really sure about that register scheme for the events. Actually, when I came to the events, nobody asked my name - so what was the point to register at all? And I was really upset about the fully booked Tandem Service event, I guess in the case when noone checks the name lists, I could come as well... may be. That register system is really confusing. Sorry! :)

- Ich bin leider erst ziemlich spät darauf aufmerksam geworden, dass man sich zu den einzelnen Veranstaltungen anmelden muss und konnte daher viele Veranstaltungen nicht besuchen, die mich interessiert hätten. Vielleicht kann man da ein bisschen besser drauf hinweisen...
- Ich denke, dass die Tutoren mehr Kontakt zu den Studierenden haben sollten!!!
- Ich denke, dass es besser wäre, wenn die Plätze für die verschiedenen Veranstaltungen per Los verteilt werden und nicht danach, wer sich zu erst anmeldet. Ich habe gemerkt, dass viele dadurch nur bei einer Veranstaltung sein konnten und andere dafür bei sehr vielen, was ich schade finde.
- Ich fand es ein wenig schade, dass sich soviel Veranstaltungen Zeitlich überschneiden, da ich so nicht zu allen für mich ansprechenden Veranstaltungen teilnehmen konnte.
- Ich fand es schade, dass ich nur an einer Sache teilnehmen konnte, da viele Plätze (wie das Willkommens Frühstück) schon belegt waren, obwohl ich mich schnell beworben habe,
- Ich fand es sehr schade, dass es nur so wenige Campusführungen gab und ich aufgrund der geringen Kapazitäten keinen Platz mehr bekommen habe.
- Ich fand es ziemlich schade, dass die anmeldepflichtigen Veranstaltung so schnell belegt waren, sodass man an vielen nicht mehr teilnehmen konnte.
- Ich finde es schade, dass die IWW mit meinem mathematischen Vorkurs zusammengefallen ist, sodass ich an vielen interessanten Angeboten leider nicht teilnehmen konnte. Außerdem hätte ich am Samstag gerne noch an dem Programmpunkt Dungeon oder Drachenbootfahrt teilgenommen. Durch den Vorkurs konnte ich allerdings nicht pünktlich zum Ticketverkauf kommen. Um 16 Uhr waren leider die beliebtesten Sachen schon voll.
- Ich fands gut, weiter so!
Leider waren die "begehrten Veranstaltungen", wie die AStA- Kneipentour sehr schnell ausgebucht...
- Ich fände es besser, wenn sich noch mehr Leute anmelden könnten. Ich konnte nur eine Veranstaltung mitmachen, was ich sehr schade fand.
- Ich hatte den Eindruck, dass Unstimmigkeit zwischen den Organisatoren herrschte. Das gilt für die PIASTA sowie für den AStA.
- Ich hätte gern noch an einigen
Freizeitveranstaltungen wie zb das Drachenbootfahren teilgenommen und hätte mir dort mehr Plätze gewünscht.
- Ich hätte gerne an einer Campus- sowie einer Bibliotheksführung teilgenommen, konnte dies aber wegen "Überbuchung" nicht. Dabei habe ich mich am 27. September anmelden wollen, also 1 Tag nach Beginn der Anmeldefrist. Eine absolute Enttäuschung für mich.
- Ich hätte gerne an einer Campusführung teilgenommen. Diese waren aber leider alle schon ausgebucht, als ich mich dafür anmelden wollte.
- Ich hätte gerne an mehr Veranstaltungen teilgenommen...leider war das meiste bereits voll. Kann man in Zukunft mehr Plätze anbieten? Gerade für die Campus-Führung.
- Ich konnte nur an einer Veranstaltung teilnehmen, da die restlichen Veranstaltungen sofort ausgebucht waren. Ich hätte gerne an der Campusführung teilgenommen, es gab jedoch zu wenig Plätze. Daher würde ich vorschlagen, mehr Teilnehmer einzuplanen, dann klappt das bestimmt auch mit dem Besucherrekord.
- Ich weiß es ist schwer möglich bei 6000 erst semestlern, aber es war sehr schwer sich für andere veranstaltungen anzumelden, weil sie alle schnell ausgebucht waren.
- Ich wusste nicht dass man sich online anmelden muss, hat dann aber problemlos geklappt - zum teil auch ohne anmeldung...lediglich die tickets waren mir nicht möhlich wahrzunehmen.schade.
- In einigen Veranstaltungen mehr Plätze anbieten
- Kein direkter Verbesserungsvorschlag, weil ihr da ja nichts für könnt, aber es waren einfach viel zu viele Stuerende für die angebotenen Veranstaltungen. Deshalb konnte ich auch nur an der Eröffnungsveranstaltung teilnehmen. Vielleicht nächstes Mal ein bisschen großzügiger kalkulieren!
- Keine.
- Kleinere Gruppen
- Kleinere Gruppen bei Führungen, man konnte nicht besonders viel verstehen, da die Gruppe zu groß war
- Könnte man vielleicht besser publik machen. (Anmeldefristen, etc.)
- Leider etwas voll die Veranstaltungen, aber das lässt sich vermutlich schwer ändern.
- Leider konnte ich an vielen Angeboten nicht teilnehmen, weil die Platzzahl nicht ausreichte.
Wichtige Führungen, wie die Campusführung, StaBi-Führung konnte ich nicht besuchen. Die Anmeldung zum AStA-Café hat bei mir nicht funktioniert, obwohl ich eine Mail hingeschickt hatte.
Tipp: Versucht im nächsten Semester mehr Plätze anzubieten, damit man wenigstens die wichtigsten Informationsveranstaltungen, wie Campusführung, Hochschulsport, StaBi-Führung... besuchen kann!

- Man konnte sich ab dem 27. für ganz viele Veranstaltungen nicht mehr anmelden, wenn man sein Abitur in Deutschland gemacht hat, bei Ausländischem Abitur aber schon. Das war nicht fair!
- Mehr Platz, ich weiß wir waren viele, aber ich hätte gerne an mehr Veranstaltungen teilgenommen. Die Warteliste war blöd xD
- Mehr Plätze bei allen Veranstaltungen.
- Mehr Plätze bei den Campus Führungen wären von Vorteil, da viele keinen Platz mehr bekommen haben.
- Mehr Plätze bei den einzelnen Veranstaltungen. Es gab zu viele Neu-Studenten und zu wenig Möglichkeiten um den Campus zu sehen oder an den Veranstaltungen teilzunehmen.
- Mehr Plätze für den Campus-Rundgang. Hätte ich gern mitgemacht, war aber schon am ersten Tag ausgebucht
- Mehr Plätze für die Führungen schaffen. Konnte leider keine Führung mitmachen da alle Plätze bereits belegt waren.
- Mehr Plätze für die Hafenrundfahrt, sonst war alles sehr gut!
- Mehr Plätze zur Verfügung stellen. Bereits nach einem Tag waren die meisten Veranstaltungen, unter anderem relativ wichtige/interessante, bereits voll. (Vielleicht nur für die IWW noch einige ältere Studenten für kleinere Veranstaltungen wie Campus-Führung anwerben, also mehr mögliche Teilnehmer)
- Mehr Plätze, da viele Studenten keinen Platz mehr bekommen haben
- Mehr für die Woche werben, beispielsweise durch einen kleinen Zettel in dem Immatrikulationsschreiben, so wie das auch die Veranstalter der OE-Wochen gehandhabt haben. Viele Studenten haben nur noch kurzfristig von der Woche von ihren Kommilitonen erfahren, sodass die meisten Veranstaltungen bereits ausgebucht waren.
- Mein Vorschlag ist mehr Plätze für Veranstaltungen zu Verfügung zu stellen. Die Anzahl der Plätze wurden leider begrenzt, folgendessen waren sie sehr schnell ausgebucht. Schon am 04.10 war unmöglich für Veranstaltungen anzumelden. Das finde ich sehr schade, weil einige Veranstaltungen und zwar Campus-führung, Stabi-führung für Studienanfänger von großer Bedeutung sind.
- More activities for Erasmus or international students it was International Welcome Week. And mainly in English. And have more places available so that all the students who registered would be allowed to participate in the events.
- Möglichst Kapazitäten erweitern, dass noch mehr teilnehmen können.
- Nein.
- Noch ein paar mehr Führungen für das Campusgelände, da diese sehr schnell komplett voll waren.
- Noch mehr Campus-Führungen organisieren wenn irgendwie möglich, da vor allem das wichtig gewesen wäre, es aber sehr schnell ausgebucht ist.
- Programm war schnell ausgebucht
- Sachen wie Stabi- und Campusführungen sollten eindeutig mehr gemacht werden, da es für die erste Woche sehr wichtig ist. Abendveranstaltungen sind zwar nett, aber es ist nicht so tragisch wenn ich da keinen Platz bekomme.
- Stadtrundgänge, Schanzentour, etc. sollten besser geplant werden. Wir standen nach längerem warten vor dem Piasta-Cafe auch noch eine knappe Stunde vor der S-Bahnstation Sternschanze & sind so statt um 17 Uhr erst um 18:30 wirklich los gelaufen.
- Start after the intensive language course for Erasmus students (13,30 h.) and keep more distance between timing of the tours for having the possibility of participate in more of them.
- Teilweise waren einige Kurse sehr voll. Die Anmeldung, die ich anfangs als Teilnahmevoraussetzung sah, wurde nicht überprüft.
- Tickets für die meisten (alle?) Aktivitäten waren leider relativ schnell ausverkauft. Die mehrmalige Ausführung solcher Aktivitäten (Bus- & Hafenrundfahrt, Besichtigung des Michels usw.) zur Erhöhung des Kartenkontingents wäre daher wünschenswert gewesen.
- Umgang mit STINE, allgemein - von den zuständigen Leuten
- Veranstaltungen im CAFÉ INTERNATIONAL waren zu voll :(
- Verbesserte Anmeldung und größere Kapazitäten bei beliebten Veranstaltungen.
- Viele Veranstaltungen waren schon am ersten Tag der Anmeldung voll. Hatte bei einigen Veranstaltungen nicht mehr die Möglichkeit mitzumachen. Ärgerlich bei der Campus- und der Stabi-Führung, nächstes Mal mehr Führungen anbieten?!
- Vielleicht können die Stipendiaten besser informiert sein.
- Vielleicht könnte man besonders beliebte Veranstaltungen öfter durchführen, damit mehr Leute die Möglichkeit haben, teilzunehmen.
- Vielleicht könnte man zwei Wochen IWW machen, damit man mehr Angebote nutzen und mehr Leute kennenlernen kann. Viele Aktionen waren sehr schnell ausgebucht und ausverkauft. Bei einer weiteren Woche hätte man größere Chancen "was abzukriegen". Und bei jeder Führung oder Aktion könnte sich jeder zu Beginn vorstellen mit Namen, Herkunft und Studiengang (nur in der Aktionsgruppe "Religiöse Vielfalt" kannte man dann jeden mit Name in der Gruppe)?

- Vielleicht mehr Gruppen anbieten oder größere machen. Ich habe vieles nicht mitmachen können, weil alles ausgebucht war. Wenn es nicht auf der OE -Seite gestanden hätte, hätte ich die Piasta-Veranstaltungen übersehen.
- Vielleicht noch mehr Info über unser eingetragenes Studienfach und noch genauer zeigen, wie unser Studium anfangen sollen und wie die Prüfungen laufen.
- Weniger auf allmögliche Internetseiten verweisen...sondern gleich Informationen geben... sonst fragt man sich wofür man kommt, wenn man alles genauso gut auch Zuhause nachschauen kann.
- Wenn Führungen von zwei Personen geleitet werden, könnten diese sich ein wenig mehr absprechen was Informationen betrifft.
- Wenn man weiß, dass es 6000 Studienanfänger gibt, wäre es schön, mehr als 3 oder 4 Campusführungen anzubieten, sodass auch die Nachrücker noch eine Chance haben, an solchen Veranstaltungen teilzunehmen. Leider waren schon alle Führungen ausgebucht :-).
- When we were divided into groups during IT-session and Campus-tour, it would be nice to have something to do (some organized activity) while others were on these trips...
- Zu spät von der IWW durch Stine erfahren
Zu wenig Teilnehmer zu den VAs angenommen (zu schnell Warteliste)
Info-VA Sport: viel zu wenig Teilnehmer zugelassen, viel zu kleiner Raum entsprechend des Interesses der Erstis
- Zu viel Kuchen am ersten Tag. Lieber weniger denn wegschmeissen. Mehr Kinoabend :D.
- deutliche Hinweise auf Anmeldeschlüsse/Fristen für (AStA-)Veranstaltungen
- die Veranstaltungen waren viel zu schnell ausgebucht und für die große Anzahl an Erstis gab es schlichtweg zu wenig Plätze insgesamt
- einige Veranstaltungen mehrfach anzubieten, damit so viele wie möglich eine Chance haben, teilzunehmen/sich über das Studium zu informieren!
- es sollte mehr Plätze geben, da ich schon am ersten Tag, an dem die Anmeldung für die Veranstaltungen begonnen hatte, keine Plätze fand
- es sollten mehr Plätze zur Verfügung stehen
- es war schade, dass man bei den Veranstaltungen so schlecht einen Platz bekommen hat, dazu war die e-mail Benachrichtigung für freie Plätze unnützlich, da nach einigen Minuten schon wieder alles ausgebucht war. Dort müsste man eine andere Lösung finden
- evtl. die einzelnen Veranstaltungen noch öfter anbieten, damit noch mehr Interessierte teilnehmen können
- genauer "kontrollieren", wer sich wirklich angemeldet hat, sonst ist es sinnlos, dass Veranstaltungen angeblich "ausgebucht" sind, aber ganz viele z.B. keinen Sitzplatz bekommen (Beispiel: Info zum Sprachenlernen) oder einfach doch noch mehr mitgehen (Beispiel: Campusführung)
- ich wusste Moment nicht, was man noch besser machen könnte. Ich war jedenfalls mit dem Angebot sehr zufrieden.
- keine (6 Nennungen)
- kleinere Gruppen u. so dass jeder einen Platz kriegen kann!
- kulturelle, individuellere Veranstaltungen (Theater, Kino (hh Filmfestival) etc.)
- lasst mehr Leute in die Führungen! Wir sind einfach zu viele Studenten für kleine Führungen.
- leider habe ich aufgrund der Teilnehmerbegrenzung nur an einer Veranstaltung teil nehmen können. Schade!
- leider war das Programm ziemlich schnell ausgebucht, sodass ich einige Veranstaltungen nicht mitmachen konnte, die ich auch interessant gefunden hätte. Auch wenn es schwierig zu organisieren ist, hätte ich ein größeres Programm gut gefunden.
- mehr Plätze für Teilnehmer z.B. beim Begrüßungsfrühstück (ASTA)
- mehr allgemeine Informationen zum Studium und weniger Freizeitgestaltung
ich war irritiert dass nachdem ich mich extra für alles hätte anmelden müssen, niemand die Anmeldungen überprüft hat und so die Veranstaltungen oft nicht vollbesetzt waren, währenddessen andere Interessenten zu Hause saßen in der Annahme nicht zur Veranstaltung zugelassen zu sein...
- mehr Plätze bei Stabi Führungen und Freizeitaktivitäten
- mehr Plätze wären angebracht
- nervig fand ich, dass ich nicht an der Campusführung auf Englisch teilnehmen durfte. Die Deutschen waren voll und ich fand die Idee auch gut mich unter die ausländischen Studierenden zu mischen. Denn so kann man ja auch Freundschaften schließen und denen hilft später im Nilleben und generell hier in HH/D weiterhelfen... so hab ich am Ende nur in meiner OE an einer Campusführung teilgenommen.
- nicht zu viel Spiele

- viel mehr Plätze zum Anmelden!
- viele Angebote konnte ich nicht nutzen, da die Plätze sofort ausgebucht waren!!
- zu wenig plätze innerhalb der veranstaltungen; informationen zur ANMELDUNGSPFLICHT

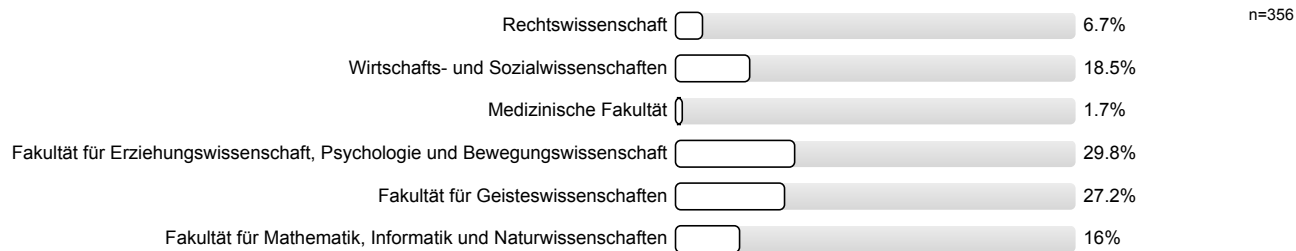
3.26) Gab es Aktivitäten oder Themen, die Dir gefehlt haben? Falls ja, welche?

- - (2 Nennungen)
- - STINE Einführungskurs
- - wichtige termine und fristen - worauf man achten sollte, worum man sich bis wann kümmern sollte- wie zb. anmeldung für die vorlesungen...
- / (2 Nennungen)
- Angebot für Erasmus-StudentInnen;
- At the moment, I feel very contended with the list of the events planned for the winter semester, so I cannot suggest anything at this point.
- Das Angebot war toll. Ggf. könnten Themen rund ums wissenschaftliche Arbeiten ergänzt werden, aber vlt. bieten diese auch die jeweiligen Fachbereiche.
- Das waren eher fachspezifische welche ja hoffentlich in der OE-woche stattfinden werden. :-)
- Die Bus-Tour war super!
- Eigentlich keine^^
- Eine Party für alle ;-). Auch wenn ich weiß, dass sowas schwer zu organisieren ist.
- Es sollte vielleicht schon im Vorfeld eine genauere Information zur Modulanmeldung in Stine geben, damit es während der Anmeldung nicht so ein Durcheinander gibt und die Stundenpläne in Stine auch wirklich am ersten Vorlesungstag richtig im Account stehen.
- Gefehlt nicht, allerdings waren manche Veranstaltungen (beispielsweise die Stabi-Führung) so beliebt, dass sie schnell ausgebucht & daher keine Plätze mehr frei waren.
- Genauere Info über die Erstellung oder Zusammensetzung des Stundenplans !
- Hamburg bei Nacht war informativ und hat Spaß gemacht :)
- Hamburger Abend, obwohl dort zu viele Studenten in kleinen Räumen gewesen sind; Besuch St. Michaelis Kirche
- Ich fand die Auswahl sehr gut, für jeden was dabei, nur war halt Platzmangel
- Ich fand die Führungsangebote toll! Da war für jeden was dabei, egal, ob man Hamburg schon ein bisschen kannte oder gar nicht.
- Ich hätte gern die Campus- und Stabiführung mitgemacht, aber alle Plätze waren schon voll.
- Ich hätte mehr STABI-Führungen gewünscht, da diese Veranstaltung für Studienanfänger sehr wichtig ist.
- Ich hätte mir noch ein bisschen mehr zum Sport gewünscht, da ich an der einzigen Sportveranstaltung leider nicht teilnehmen konnte, da diese schon sehr schnell voll war
- Ich hätte mir vielleicht mehr Veranstaltungen gewünscht, die man aktiv mit gestaltet, zum Beispiel ein Sporttag oder eine Rallye durch die Stadt.
- Informationen für Studenten über 35.
- Informationen für Studierende mit Behinderung und/chronischer Erkrankung
- Informationen zum Aufbau des Studiums, da ich nicht so gern auf diese bis zur OE warten wollte
- Interkulturelle Themen, die Vorstellung von Weitblick!!!
- Ja, Hamburg bei Nacht und Campusführung
- Keine. (2 Nennungen)
- Mehr Campus und Stabiführungen, sodass jeder teilnehmen kann
- Mehr Fakten über das Studium
- Mehr Studiumsstrukturveranstaltungen (auch für diplom, staatsexam - studiengänge)

- Meine Interessen waren vertreten.
- Mir fällt im Moment nichts weiter ein!
- Nee, nur zu wenig plätze...
- Nein (3 Nennungen)
- Nein, das angebot war wirklich vielseitig, so dass für jeden etwas dabei war
- Nein, ich fand die International Welcome Week sehr gut gelungen.
- Nein. (5 Nennungen)
- Nein. Die Vielfalt der Veranstaltungen war ausreichend.
- Religiöse Vielfalt: war informativ und hat meinen Horizont erweitert. Die Führerleiterin hat sich bestens ausgekannt.
- Ruhige Abendveranstaltungen
- Service und Beratung auf dem Campus
- Sightseeing bus
- Sprachelernen, Bibliothekführung
- Stabi Führung
- Stadtführungen, Kennlernaktivitäten
- Stundenplan
- Vielleicht hätte man Kernlernspiele als Gruppe machen können????
- Vielleicht kann man es ja einrichten, dass man nicht eine große Veranstaltung zum Thema "Sport" hat, sondern vielleicht kann man versuchen einzelne Sportarten vorzustellen, denn das was bei "Sportlich durchs Studium" gesagt wurde, konnte man alles aus dem Flyer erschließen.
- Wann und wo unser Studium anfaengt, so was wissen wir gar nicht.
- WordCafe, Stadtrundfahrt, CafeInternational, Handy- und freiKarte, Kinoabend, Führung durch CityNord.
- Yes. Student residences tour and Second hand/Flohmarkt tour
- all tours
- don't know
- ich habe versucht mich zur campus und zur stabiführung anzumelden aber einen platz zu bekommen war aussichtslos, abgesehen davon musste ich in genau dieser woche zum vorkurs, damit hat es sich leider komplett überschritten.
- keine (2 Nennungen)
- mehr "Insidertipps"
- mehr Campus/Stabiführungen
- mehr Stabi- und Campusführungen, waren nicht genug Plätze vorhanden!
- nein (5 Nennungen)
- nein - wenn ich denn in die, die angeboten wurden, noch reingekommen wäre ;-)
- nein.
- s.o.

4. 4. Angaben zur Person und Studienwahl

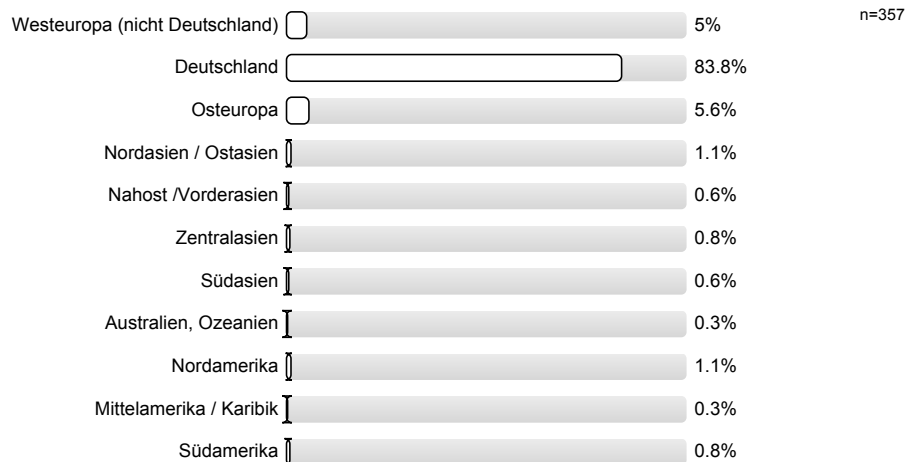
4.1) a) In welcher Fakultät studierst Du?



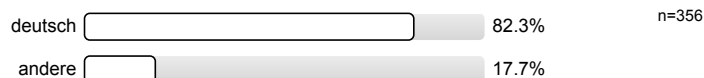
4.2) b) Geschlecht:



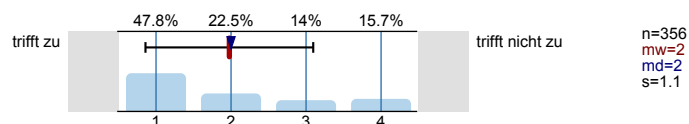
4.3) c) Herkunftsland:



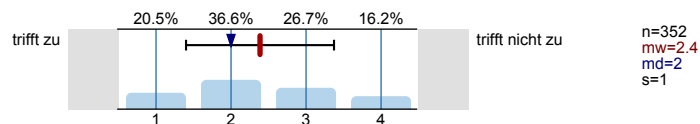
4.4) d) Muttersprache:



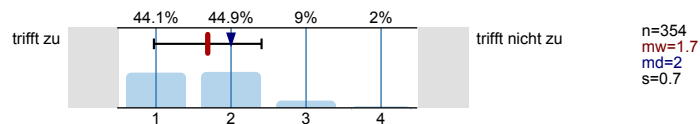
4.5) Ich plane einen Auslandsaufenthalt (z.B. Studienaustausch, Praktikum, Sprachkurs, etc.).



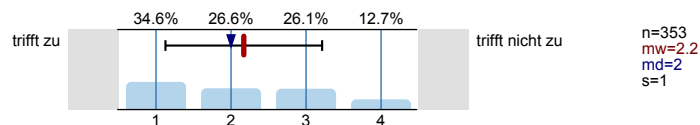
4.6) Ich möchte an speziellen Seminaren für Interkulturelle Kompetenz teilnehmen.



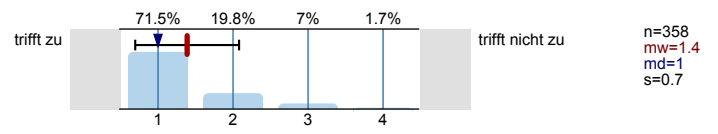
4.7) Ich möchte meinen Studienalltag (Arbeitsgruppen, Freizeit etc.) mit Studierenden verschiedener Nationalitäten verbringen.



4.8) Ich möchte in meinem Studiengang einige Vorlesungen, Seminare, Übungen in englischer Sprache besuchen.



4.9) Ich möchte meine Fremdsprachenkenntnisse verbessern.



Profillinie

Teilbereich: Abteilung Internationales/Akademisches Auslandsamt

Name der/des Lehrenden: PIASTA Interkulturelles Leben und Studieren

Titel der Lehrveranstaltung: International Welcome Week WiSe2011/12
(Name der Umfrage)

2. 2. Durchführung der International Welcome Week (IWW)

2.2) Die Anmeldung zu den Veranstaltungen der IWW klappte problemlos.	stimmt		stimmt nicht	n=351 mw=2.1
2.3) Der Ablauf der IWW war gut organisiert.	stimmt		stimmt nicht	n=325 mw=1.7
2.4) Die Tutorinnen und Tutoren im Café International gaben kompetent Auskunft	stimmt		stimmt nicht	n=188 mw=1.4
2.5) Die Tutorinnen und Tutoren, die Führungen angeboten haben haben mich kompetent informiert.	stimmt		stimmt nicht	n=253 mw=1.7
2.6) Die Tutorinnen und Tutoren, die kulturelle Aktivitäten und Freizeitaktivitäten in Hamburg angeboten haben, waren gut organisiert.	stimmt		stimmt nicht	n=178 mw=1.7
2.7) Die Broschüre "Erste Schritte für neue Studierende" war informativ und verständlich.	stimmt		stimmt nicht	n=305 mw=1.4
2.8) Die gemischte Zusammensetzung der Teilnehmenden (kultureller Hintergrund, Studienfach, Geschlecht, Alter etc.) hat mir gut gefallen	stimmt		stimmt nicht	n=315 mw=1.3
2.9) Mir hat besonders gut gefallen, dass die IWW von Studierenden durchgeführt wurde.	stimmt		stimmt nicht	n=353 mw=1.2
2.10) Mir hat besonders gut gefallen, dass ich von einem internationalen Team willkommen geheißen wurde.	stimmt		stimmt nicht	n=330 mw=1.3
2.11) Die Anzahl der Teilnehmer bei den Veranstaltungen war angemessen.	stimmt		stimmt nicht	n=324 mw=2
2.12) Die Stimmung während der IWW war angenehm.	stimmt		stimmt nicht	n=334 mw=1.3
2.13) Die Mischung von Informationen über die Uni und kulturellen und Freizeitaktivitäten in Hamburg war genau richtig.	stimmt		stimmt nicht	n=300 mw=1.5

4. 4. Angaben zur Person und Studienwahl

4.5) Ich plane einen Auslandsaufenthalt (z.B. Studienaustausch, Praktikum, Sprachkurs, etc.).	trifft zu		trifft nicht zu	n=356 mw=2
4.6) Ich möchte an speziellen Seminaren für Interkulturelle Kompetenz teilnehmen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=352 mw=2.4
4.7) Ich möchte meinen Studienalltag (Arbeitsgruppen, Freizeit etc.) mit Studierenden verschiedener Nationalitäten verbringen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=354 mw=1.7
4.8) Ich möchte in meinem Studiengang einige Vorlesungen, Seminare, Übungen in englischer Sprache besuchen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=353 mw=2.2
4.9) Ich möchte meine Fremdsprachenkenntnisse verbessern.	trifft zu		trifft nicht zu	n=358 mw=1.4